

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Strassenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Sonntag, 16.11.2025, 10:45 Uhr

Schlagzeile:

Heute anfangs lokal Nebel, tagsüber mehr Wolken als Sonne und im Süden etwas Regen. Nochmals recht mild.

Wetter- und Warnlage für die nächsten 24 Stunden:

Ein Tief mit Zentrum vor der Biskaya führt mit südwestlicher Strömung nochmals sehr milde und teilweise feuchte Luft heran, bevor ab der Nacht zum Montag eine Kaltfront von Norden auf Baden-Württemberg übergreift.

NEBEL:

Heute früh bis Vormittag vor allem in Gewässernähe stellenweise Nebel mit Sichten unter 150 m.

SCHNEE/GLÄTTE:

Im Tagesverlauf des Montags bei absinkender Schneefallgrenze oberhalb von 600 bis 800 m örtlich Glätte durch Schneematsch, oberhalb von 1000 m auch stellenweise durch etwas Schnee.

Vorhersage:

Heute abseits örtlicher Nebelfelder anfangs gebietsweise Sonne, im Süden aber rasch dichtere Wolkenfelder. Vormittags bereits im Breisgau, später ostwärts bis nach Oberschwaben etwas Regen. Auch in den übrigen Gebieten dann wieder wolkiger, aber noch weitgehend trocken. Vom Hochrhein bis nach Oberschwaben um 10, am nördlichen Oberrhein und am Neckar bis 14 Grad. Schwachwindig.

In der Nacht zum Montag anfangs lokal Nebel. Im weiteren Verlauf bei zunehmend bedecktem Himmel anfangs örtlich, ab Mitternacht vermehrt Regen. Tiefstwerte zwischen 8 und 3 Grad.

Strassenwetterhinweis für die Morgenstunden am Montag:

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: Tagsüber oberhalb 600-800 m Glätte durch Schneematsch.

Am Montag am Vormittag verbreitet Regen, im höheren Bergland in Schnee übergehend, zögernd südostwärts abziehend. Am Nachmittag von Nordwesten Auflockerungen, aber noch einzelne Regen- oder Graupel-, im Bergland Schneeschauer. Kälter mit nur noch 5 bis 9 Grad. Mäßiger, mitunter frischer, im Bergland stark böiger Nordwestwind.

In der Nacht zum Dienstag abklingende Schauer und von Nordwesten aufklarender Himmel. Lokal Nebel. Bei verbreitet leichtem, im höheren Bergland auch mäßigem Frost zwischen 0 und -6 Grad gebietsweise Glätte durch gefrierende Nässe.

Am Dienstag nach Nebelauflösung viel Sonne, im Tagesverlauf von Westen ein paar Wolkenfelder. Kalt mit Höchstwerten zwischen 1 und 7 Grad, die höchsten Werte an Rhein und Neckar. Schwacher Wind, vorherrschend aus Südwest.

In der Nacht zum Mittwoch überwiegend gering bewölkt oder auch klar.

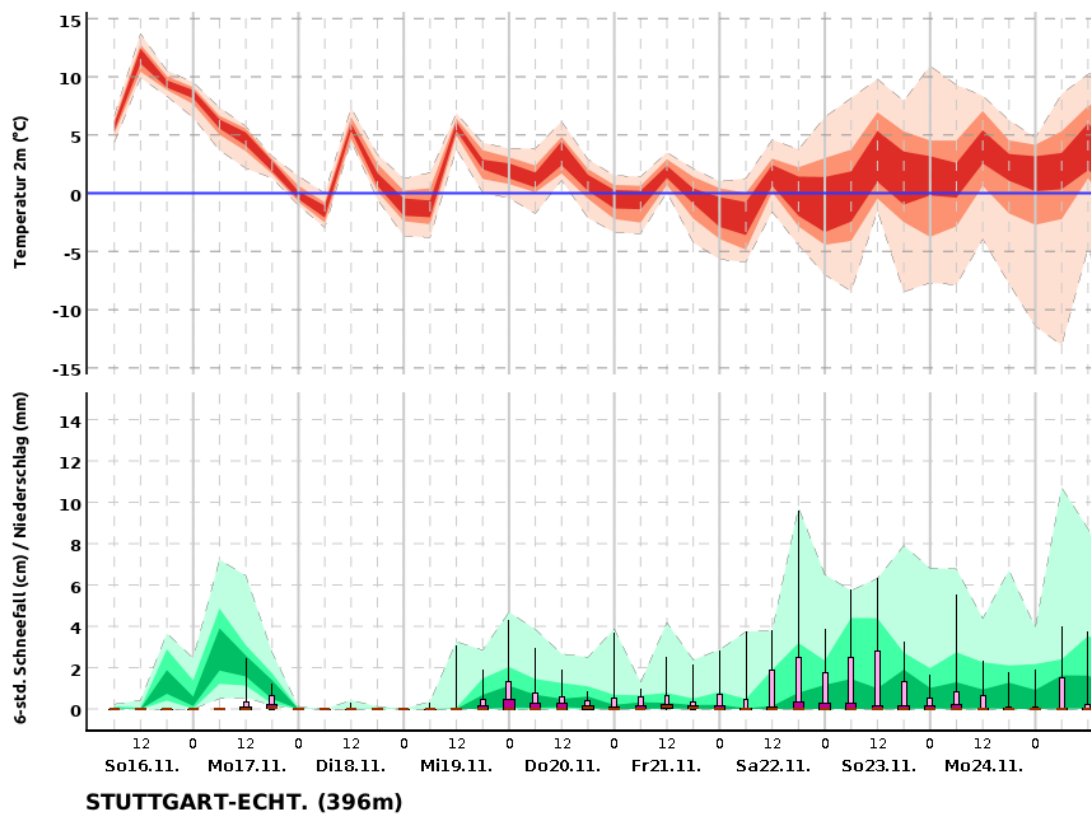
Tiefsttemperaturen zwischen -1 und -6 Grad. Reifglätte.

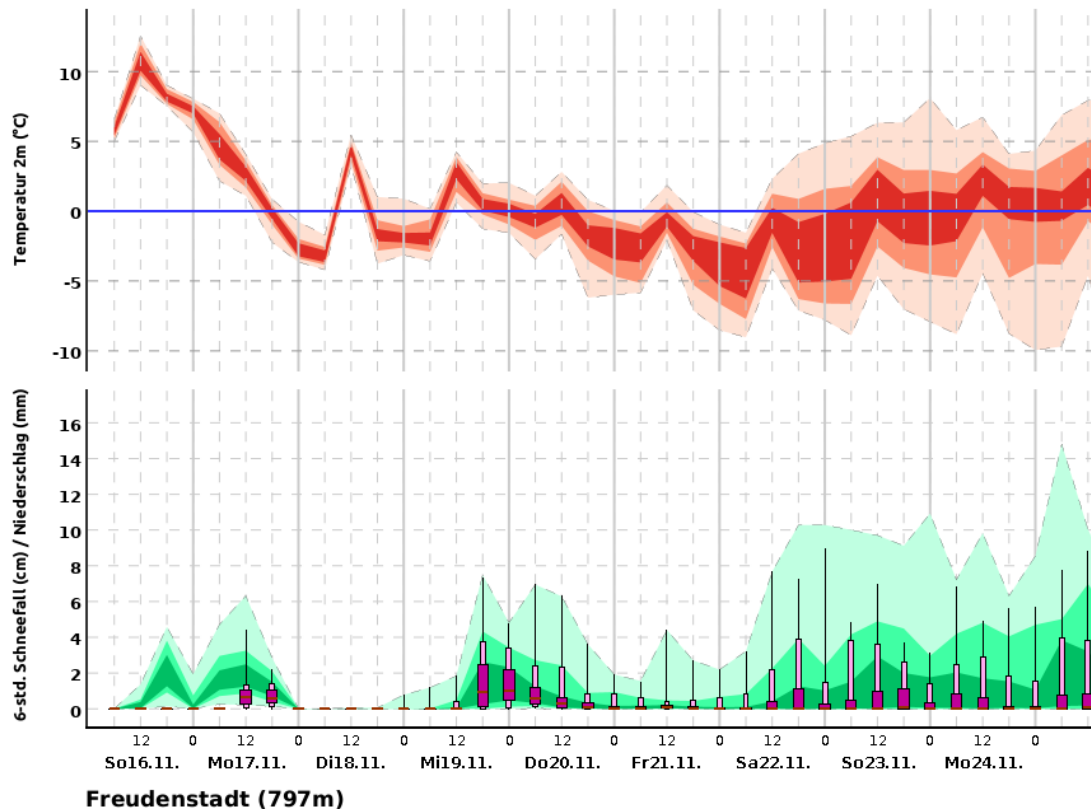
Am Mittwoch zunächst sonnig. Im Nachmittagsverlauf von Westen zunehmend dichte Wolken und aufkommende Niederschläge, in mittleren und höheren Lagen

teilweise als Schnee. Maximal 3 bis 7, im Bergland um 2 Grad.
Auffrischender Südwestwind mit stürmischen Böen im Hochschwarzwald, am Feldberg auch Sturmböen.

In der Nacht zum Donnerstag von West nach Ost gebietsweise etwas Regen, ab mittleren Lagen Schneeregen, im Bergland Schnee, streckenweise Glätte. In den tiefen Lagen an Rhein und Neckar Minima von +4 bis 0, sonst 0 bis -2 Grad. Im Hochschwarzwald weiterhin stürmische Böen aus Südwest, am Feldberg auch Sturmböen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst / RWB Stuttgart, Clemens Steiner